



Geschichte für Sek I, Sek II

Die Renaissance

Teil I

29:00 Minuten

Michelangelo

00:12 1547 gilt Michelangelo als Inbegriff des Universalgenies. Sein David-Skulptur wird zur Ikone einer ganzen Epoche. Der biblische David in der Pose eines Gottes ist mit 5 Metern Höhe die erste Monumentalskulptur der Renaissance und repräsentiert damit perfekt den Wandel des zeitgenössischen Menschenbildes. Der Mensch wird von einer verachtenswerten Kreatur zum gottgleichen Vernunftwesen.

Fortschritt

02:05 In der Architektur wird die realitätsnahe Darstellung durch die Zentralperspektive und die Technik zum Bau von grossen Kuppeln wiederentdeckt. Im Finanzwesen machte die Erfindung der doppelten Buchführung die Verfügbarkeit von Geldern transparenter. Künstlerisches Schaffen, technische Innovationen und medizinische Forschung werden gefördert. Ausserdem verdreifacht sich in dieser Zeit die Fläche der den Europäern bekannten Welt.

Weströmisches und Oströmisches Reich

04:46 Worauf lässt sich das hohe Mass an Innovation und Wiederentdeckung alten Wissens in der Renaissance zurückführen? Im 5. Jahrhundert unterliegt das Weströmische Reich den Horden der nordischen Völker. Viel Wissen der Antike gerät in Vergessenheit. In den Bibliotheken von Konstantinopel, seit 330 n. Chr. Hauptstadt des Oströmischen Reiches, hatte man jedoch bereits Jahre zuvor eine Art «Backup der Antike» angelegt.

Konstantinopel

06:41 Ein Siebtel der Bevölkerung Konstantinopels sind Lateiner, Kaufleute aus Genua, Pisa und Venedig. Als es in ihrem Viertel zu Ausschreitungen kommt, werden viele von ihnen verhaftet und ihr Besitz konfisziert. Venedig verteidigt seine Landsleute, was in einem Jahrzehntelangen Konflikt resultiert und schliesslich in einem 4. Kreuzzug endet. Katholische und orthodoxe Christen kämpfen gegeneinander. 1204 n. Chr. unterliegt Konstantinopel endgültig den belagernden Truppen und die geistige Elite der Stadt nimmt die wichtigsten wissenschaftlichen Werke mit in den Westen.

Florenz

09:00 1410 ist der Stadtstaat Florenz ein Ballungszentrum von Künstlern und Gelehrten. Mit der Kathedrale Santa Maria del Fiore will man die grösste Kirche des Christentums erstellen. Doch auch 100 Jahre nach Baubeginn fehlt noch immer die Kuppel der Kirche, da zu jener Zeit niemand das Wissen besitzt, um die statischen und technischen Probleme zu lösen. Erst der Ingenieur und Erfinder Filippo Brunelleschi kann das Projekt vollenden.

Architektur

12:46 Ohne statische Berechnungen und präzise Bauzeichnungen scheiterten während der Gotik viele Bauprojekte. Brunelleschi gelingt die Wiederentdeckung der Zentralperspektive, um realistische dreidimensionale Pläne zu erstellen. Es ist die Geburtsstunde des Architekten, der dadurch seine Pläne effizienter kommunizieren kann.

Medici

15:08 1347 bricht in Europa die Pest aus und rafft Hunderttausende dahin. In Florenz überlebt nur ein Fünftel der Bevölkerung die Epidemie, was auch die Vermögensverteilung beeinflusst und die Macht der Kaufmannsfamilie Medici verstärkt. 1425 wird Cosimo di Medici als

erster grosser Mäzen der Kunstwelt bekannt. Seine Gelder sind Treibstoff für die Entwicklung von Kunst und Architektur in Florenz und Initialzündung für die italienische Renaissance. Doch ohne die Erfindung der doppelten Buchführung, der Zweiteilung in Aktiv- und Passivkonten, wäre sein Agieren so nicht möglich gewesen.

David-Skulptur

18:58 Im Alter von beinahe 60 Jahren präsentiert der Künstler Donatello seinen Entwurf für David-Skulptur. Die Statue stellt einen eher femininen jungen Mann dar. Die zugleich wachsame und entspannte Körperhaltung des David entspricht dem Kontrapost, einem Gestaltungsmittel aus dem antiken Griechenland.

Anatomie

21:42 Mit der Begeisterung für die Antike wächst das Interesse für Anatomie. Der illegale Handel mit frischen Leichen floriert. Neugierde triumphiert dabei häufig über die Angst vor drakonischen Strafen. Viele Künstler eignen sich auch praktische Kenntnisse über den menschlichen Körper an.

Buchdruck

23:14 Im Mittelalter sind 90 Prozent der Bevölkerung Analphabeten. Meist nur Geistliche können lesen. Sie kontrollieren auch die aufwändige Buchproduktion. 1450 verbindet Johannes Gutenberg bereits bekannte Druckverfahren zu einem Gesamtsystem: Der moderne Buchdruck ermöglicht die Verbreitung der Lese- und Schreibfähigkeit. Auch Flugblätter werden in grossen Mengen produziert. Information können nun schneller verbreitet werden. Die Zensur wird schwieriger.

Künstler als Stars

26:48 Durch die Massenkommunikation wird die Menschengattung des Stars geschaffen. Ihr Schöpfer ist Giorgio Vasari, der in seinen Biographien von Raphael, Michelangelo und Leonardo da Vinci Kunsthandwerker zu mystischen Genies stilisiert und damit das Künstlerbild bis heute prägt.